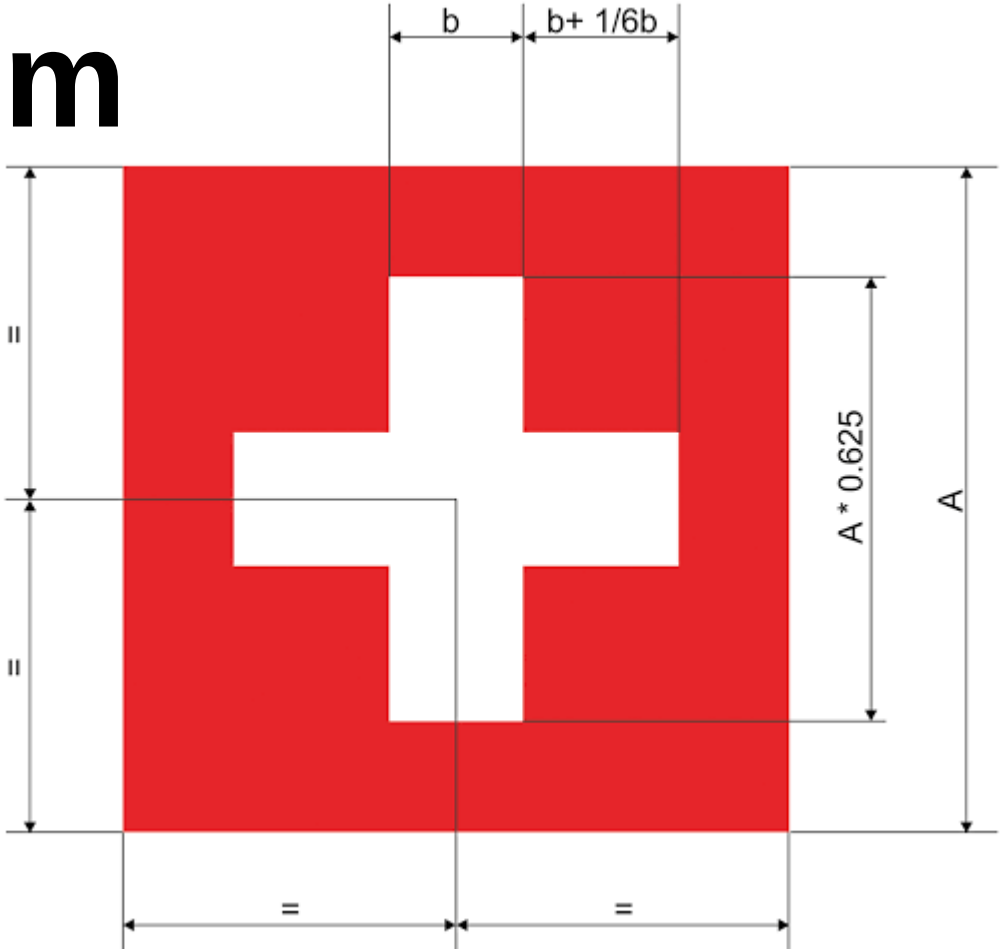
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Verkehr BAV
Abteilung Finanzierung

KV im DACH-Raum Entwicklungen Perspektiven



Dr. Arnold Berndt

05.11.2026

Der KV-Kongress
11. TERMINALTAG


Schweiz.
Mobil
Vernetzt
Nachhaltig.
WERKZEUGKASTEN
DER SCHWEIZER GÜTERVERKEHRSPOLITIK
DIE RICHTIGEN INSTRUMENTE FÜR EINE STARKE ZUKUNFT.
WETTBEWERBSFÄHIG
LEISTUNGSSTARK
VERLÄSSLICH
NACHHALTIG
GEMEINSAM FÜR EUROPA
SICHERER BETRIEB
STARKE SCHIENE
Nm
2 Ausbauprogramme Bahninfrastruktur
3 Finanzierung von Substanzerhalt und Betrieb der Bahninfrastruktur mittels Leistungsvereinbarungen
7 Investitionsbeiträge für Güterverkehrsanlagen
4 Stabile Trassenpreise
5 Kapazitätssicherung mittels Netznutzungskonzept und Netznutzungsplänen
1 Bahninfrastrukturfonds (BIF)
Fundament der Schweizer Bahninfrastrukturfinanzierung
6 Raumplanerische Sicherung mit Konzept für den Gütertransport
10 Leistungsvereinbarung für die Rheinhafen-Infrastruktur
8 Betriebsbeiträge für den alpenquerenden UKV
9 Umschlags- und Verladebeiträge für den Umschlag und Verlad von Bahnwagen
GÜTERVERKEHR STÄRKEN.
SCHWEIZ UND EUROPA VERBINDEN.
KLIMAFREUNDLICHER GÜTERVERKEHR
STARKE SCHIENE
STARKE WIRTSCHAFT
STARKE REGIONEN
STARKE ZUKUNFT
KI-generiert

NORDSÜD KV


DAS ZIEL:
INDUSTRIALISIERUNG DES INTERNATIONALEN SCHIENENGÜTERVERKEHRS
Reims
Châlons-en-Champagne
Metz
Saarbrücken
Heidelberg
Heilbronn
Karlsruhe
Grand Est
Nancy
Strasbourg
Baden-Württemberg
Reutlingen
Ulm
Ingolstadt
Bayern
Augsburg
München
Troyes
Freiburg im Breisgau
Mulhouse
Belfort
Basel
Winterthur
Zürich
Bourgogne-Franche-Comté
Besançon
Biel/Bienne
Bern
Suisse/Svizzera/Svizra
Graubünden/Grischun/Grigioni
Vaud
Genève
Valais/Wallis
Trentino-Alto Adige/Südtirol
Trento
Friuli-Venezia Giulia
Pordenone
Lugano
Como
Lecco
Annecy
Valle d'Aosta / Vallée d'Aoste
Varese
Busto Arsizio
Lombardia
Biella
Milano
Veneto
Vicenza
Brescia
Padova
Venezia
Lyon
Auvergne-Rhône-Alpes
Lodi
Verona
Piemonte
Vercelli
Cremona
Mantova
Pavia
Grenoble

DER GOTTHARD IST DAS HERZ.





„Der Gotthard ist wie das Herz, nun fehlt noch die Aorta.“

ANGELA MERKEL

zur deutschen Anbindung am Oberrhein


STOP
RY
GO
STOP
RY
GO
STÖRUNGSANFÄLLIGKEIT
UND SPERRUNGEN
VERUNMÖGLICHEN
INDUSTRIALISIERUNG
RY
GO
STOP
RY
GO
STOP
Reims
Châlons-
en-Champa
Metz
Saarbrücken
Heidelberg
Nürnberg
Troy
Mulhouse
Belfort
Basel
Winterthur
St. Gallen
Liechtenstein
Tirol
Innsbruck
Salzburg
Graubünden/
Grischun/
Grigioni
Trentino-
Alto Adige/
Genève
Pordenone
Venezia
Cremona



ZU WENIG SAUERSTOFF FÜRS HERZ.

ZU VIEL RISIKO FÜR EUROPA.



PFLÄSTERLIPOLITIK

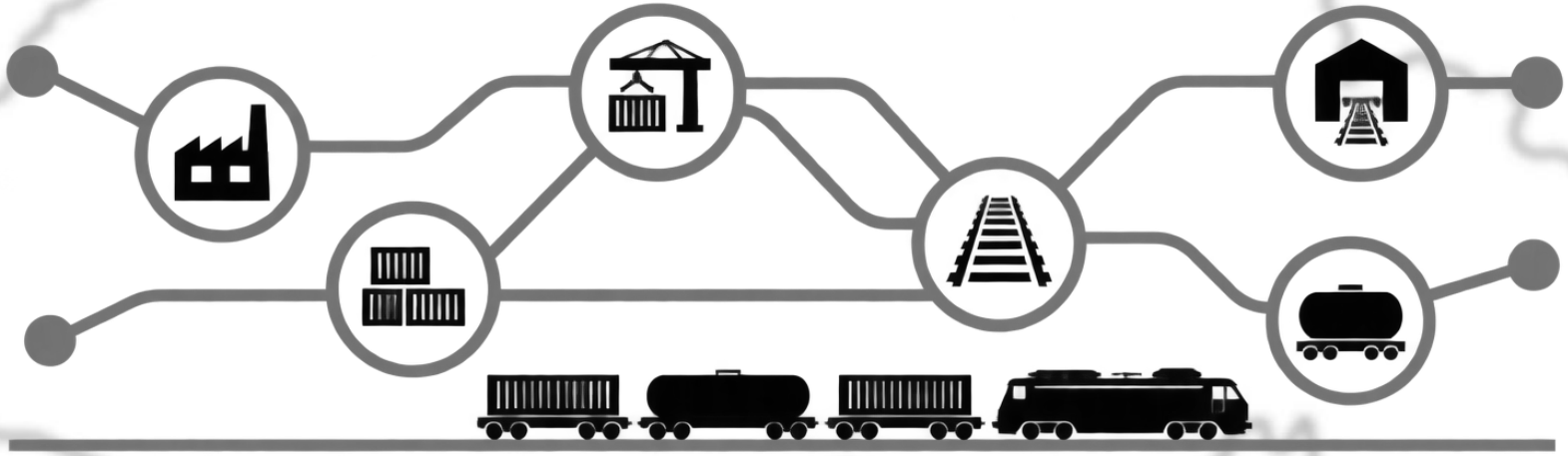
- Erhöhung der finanziellen Förderung des UKV (Total und je Sendung) bis 2030
- Verlängerung der Förderung bis 2035

- Ausbau Pufferkapazitäten

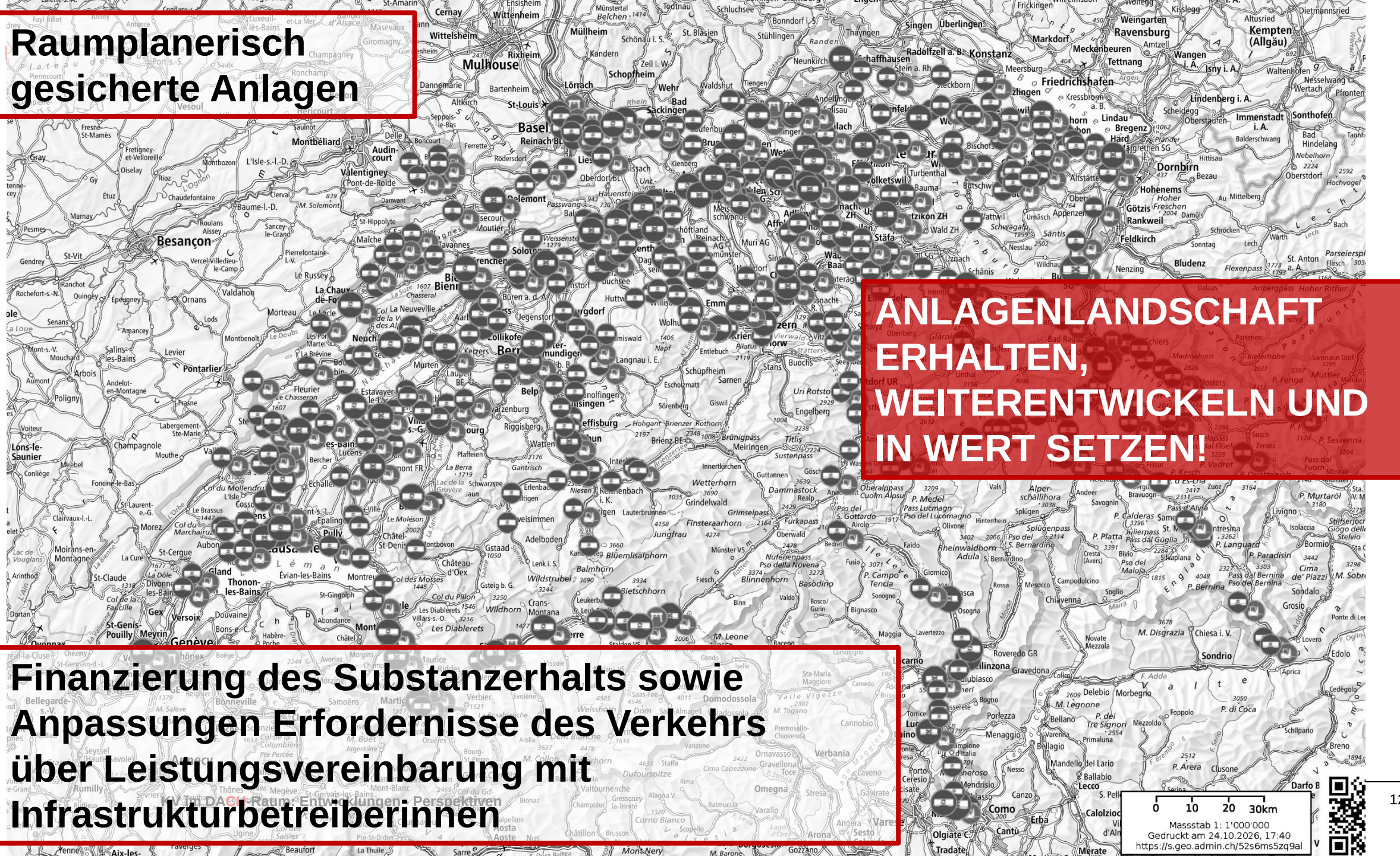
- Branchendialog
- Politische Gespräche

BINNEN KV

DAS ZIEL:
EIN STARKER SCHIENENGÜTERVERKEHR ALS BEITRAG ZUR VERSORGUNGSSICHERHEIT UND WETTBEWERBSFÄHIGKEIT DER SCHWEIZER WIRTSCHAFT



Moderne Anlagen | **Hohe Verfügbarkeit** | **Einfacher Zugang zur Schiene**


– Raumplanerisch gesicherte Anlagen
ANLAGENLANDSCHAFT ERHALTEN, WEITERENTWICKELN UND IN WERT SETZEN!
– Finanzierung des Substanzerhalts sowie Anpassungen Erfordernisse des Verkehrs
– über Leistungsvereinbarung mit Infrastrukturbetreiberinnen
0 10 20 30km
Massstab 1: 1'000'000
Gedruckt am 24.10.2026, 17:40
https://s.geo.admin.ch/52s6ms5zq9al

Wie Schienengüterverkehr stärken?

PRODUKTIONSGEFÄSS

TRANSPORTSYSTEM	WLV Konventionelle Güterwagen	KV Tragwagen mit Container, Wechselbehälter, Sattelauflieger
mit Netzfunktionalität	**Konventioneller EWLV** Einzelwagen, konventionell ≈ 60 %	**Swiss Split** KV im Einzelwagennetz marginal (2%)
Punkt-Punkt-Verbindungen	**Ganzzug WLV** Konventioneller Ganzzug ≈ 30 %	**Ganzzug KV** KV-Ganz-/Shuttlezug ≈ 10 %

Wie Schienengüterverkehr stärken?

PRODUKTIONSGEFÄSS

TRANSPORTSYSTEM	WLV Konventionelle Güterwagen	KV Tragwagen mit Container, Wechselbehälter, Sattelauflieger
mit Netzfunktionalität	Konventioneller EWLV	Swiss Split
Punkt-Punkt-Verbindungen	Ganzzug WLV	Ganzzug KV

Durchlässigkeit statt Segmentierung



Wie Schienengüterverkehr stärken?

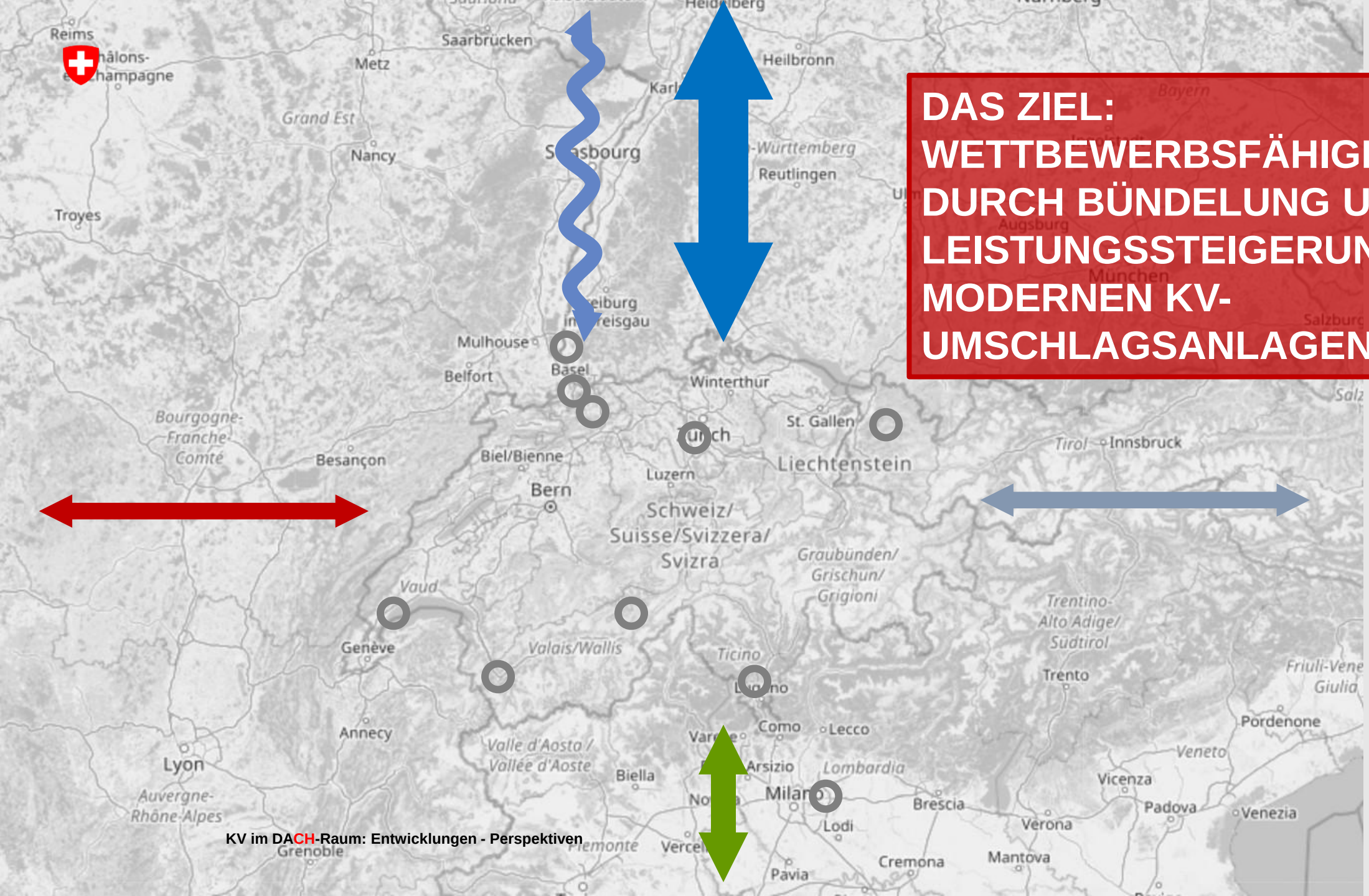
- Anlagenlandschaft vorhanden
- Potenzial für Wachstum in «City-Logistik»
- Durchmischung konventioneller Verkehr und UKV
- Lösungen für palettierte Warte, Standardbehälter u.a.
- Flexible Losgrössen
- Netzwerkeffekte ausschöpfen

DEN FÄCHER MULTIMODALER TRANSPORTLÖSUNGEN ÖFFNEN!

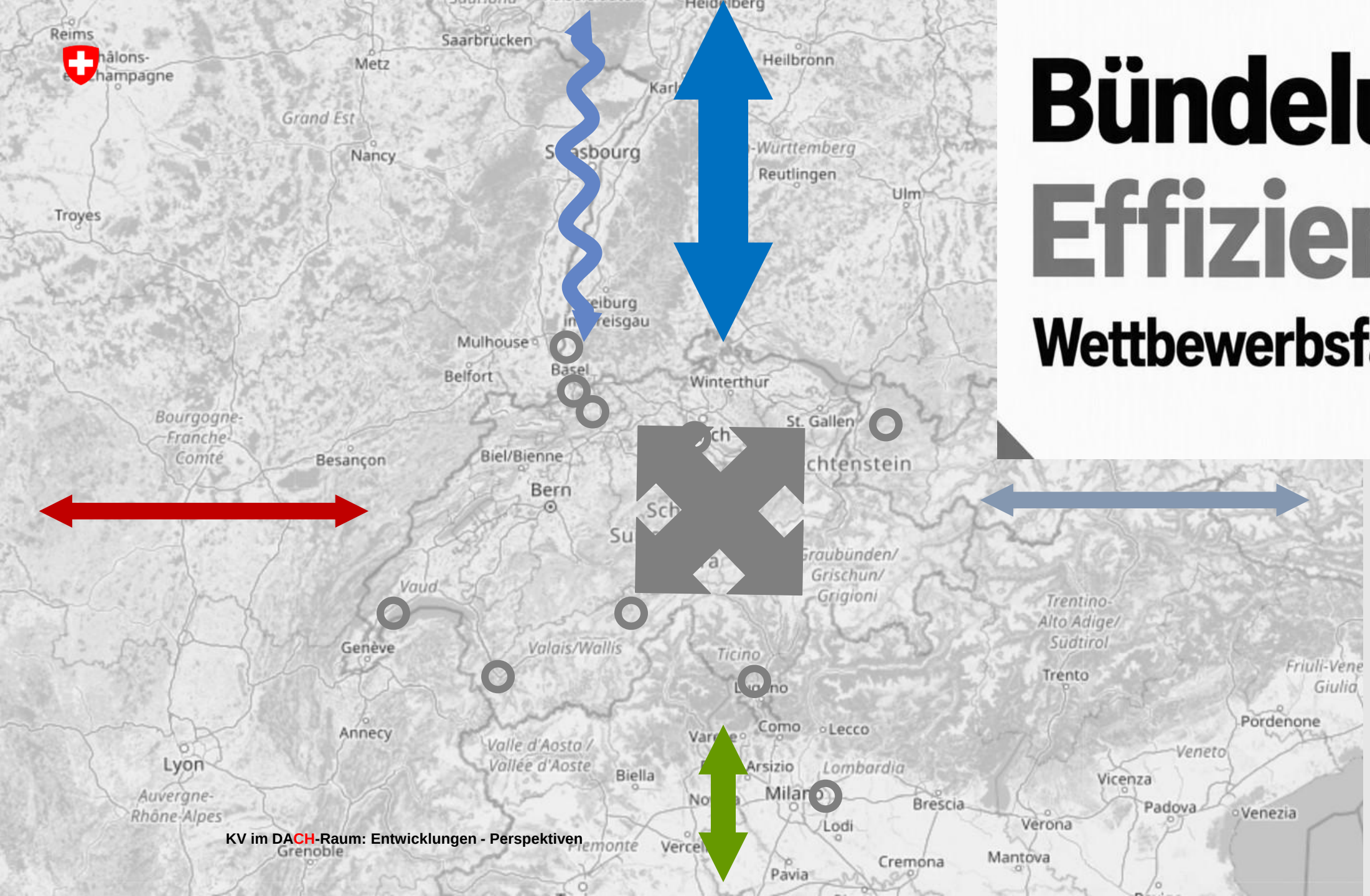


IMPORT KV

EXPORT



DAS ZIEL: WETTBEWERBSFÄHIGKEIT DURCH BÜNDELUNG UND LEISTUNGSSTEIGERUNG IN MODERNEN KV-UMSCHLAGSANLAGEN



Bündelung.

Effizienz.

Wettbewerbsfähigkeit.

BASEL IST DAS TOR ZUR WELT

- Flächen der Hafeninfrastruktur sichern: Vertrag Bund – Kantone BS + BL
- Leistungsvereinbarung Bund – Hafeninfrastrukturbetreiberin

EFFIZIENTE MULTIMODALITÄT SCHIFF-SCHIENE SICHERSTELLEN!

BASEL
IST DER
GATEWAY ZUR WELT

- Trimodale KV-Umschlagsanlage mit Gateway-Funktionalität
- Für Feinverteilung möglichst Schiene nützen

EFFIZIENTEN UKV SCHIFF-SCHIENE SICHERSTELLEN!



KV im DACH-Raum
Entwicklungen
Perspektiven



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Dr. Arnold Berndt
Leiter Sektion Güterverkehr

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie
und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Verkehr BAV, Abteilung Finanzierung
3003 Bern
arnold.berndt@bav.admin.ch
www.bav.admin.ch